

BIG-NACHGERÜSTET

Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einleben.

#1



Frankie FERRARI

GUARD



Sein bisheriger Weg?
Der 25-jährige US-Amerikaner startete seine Profikarriere in der spanischen ACB, wo er in den vergangenen beiden Jahren für drei verschiedene Teams aktiv war. Zuvor lief er fünf Jahre lang für die University of San Francisco auf.


Was kann er?
Der 1,85 Meter große Ferrari ist ein Pass-first-Point-Guard, der neben einer guten Spielübersicht über ein starkes Ballhandling verfügt. Da er zudem ein guter Dreierschütze ist, kann er nicht nur Plays für seine Mitspieler, sondern auch für sich selbst kreieren.

Was muss besser werden?
Ferrari ist nicht besonders sprungstark. Zudem hat er Probleme, am Brett hochprozentig abzuschließen.

Seine Aufgabe im Team?
Die Nachverpflichtung soll das Bamberger Spiel lenken und vor allem offene Würfe für die Mitspieler kreieren. Als hochprozentiger Schütze ist er außerdem gefragt.


Seine Perspektive?
Aufgrund seiner Spielintelligenz, seiner Übersicht und seiner Wurfstärke wird Ferrari eine Bereicherung für die BBL sein.

#3



Joshua OBIESIE

GUARD



Sein bisheriger Weg?
Obiesie wurde in München geboren und fing dort beim MTSV Schwabing mit dem Basketball an. In den vergangenen drei Jahren lief der 21-Jährige erstmals außerhalb der bayrischen Metropole auf, für s.Oliver Würzburg.

Was kann er?
Der dreimalige Nationalspieler ist 1,98 Meter groß, antrittsschnell und sprungstark. Den Wurf von außen hat er auch im Repertoire, weshalb er nur schwer ausrechenbar ist.

Was muss besser werden?
Der Youngster hat großes Potenzial. Auch deswegen galt er beim NBA-Draft 2019 lange als potenzieller Pick, wurde am Ende aber nicht ausgewählt. Phasenweise will er zu viel und überdreht.

Seine Aufgabe im Team?
Im tief besetzten Münchner Kader ist Obiesie Ergänzungsspieler. Aufgrund der Doppelbelastung wird er allerdings seine Minuten bekommen, voraussichtlich aber häufiger auf BBL- als auf EuroLeague-Niveau.

Seine Perspektive?
Obiesie hat sein Limit noch längst nicht erreicht, weshalb er in einigen Jahren ein Leistungsträger auf BBL-Niveau sein könnte.

#5



Caleb HOMESLEY

GUARD



Sein bisheriger Weg?
Der 24-Jährige lief von 2015 bis 2020 für die Liberty University auf. In diesem Jahr startete er seine Profikarriere beim G-League-Team Erie BayHawks.

Was kann er?
Der 1,98 Meter große Guard hat sich in seinen fünf Collegejahren stetig weiterentwickelt und ist nun als Shooter aus dem Dribbling und nach dem Pass gefährlich. Er kann dank seiner Athletik aber auch zum Korb ziehen und dort spektakulär abschließen. Den nötigen Extrapass spielt er ebenfalls gerne.

Was muss besser werden?
An den europäischen Basketball wird er sich zunächst gewöhnen müssen, zumal Homesley sich in der G-League inkonstant präsentierte.

Seine Aufgabe im Team?
Homesley soll seine Vielseitigkeit als Scorer und Verteidiger ausspielen, sowohl auf der Position zwei als auch auf der Drei.

Seine Perspektive?
Der Hamburger Zugang schaffte es in der vergangenen Saison fast in den Kader der Washington Wizards. Eine lange Karriere hat er in jedem Fall vor sich, vermutlich aber in Europa und nicht in der NBA.

#10



Saulius KULVIETIS

FORWARD



Sein bisheriger Weg?
Der 30-jährige litauische Routinier konnte während seiner Profikarriere bereits Erfahrung in seinem Heimatland, in Frankreich sowie in Lettland sammeln. Zuletzt war der 2,06-Meter-Forward in der spanischen ACB für MoraBanc Andorra aktiv.


Was kann er?
Kulvietis ist ein starker Schütze, der an der Dreierlinie aufgrund seiner Größe keinen Freiraum bekommen darf. Für variantenreiche Abschlüsse am Korb ist er ebenfalls gut.

Was muss besser werden?
Der Zugang ist nicht für seine überragende Athletik bekannt. Auch deshalb sucht Kulvietis eher den Abschluss von draußen als ein Duell im Post.

Seine Aufgabe im Team?
Als guter Schütze soll Kulvietis immer einen Verteidiger binden, somit das Spiel breit machen und mehr Raum für die schnellen Bonner Guards schaffen.


Seine Perspektive?
Kulvietis konnte sich bereits in zahlreichen Ligen Europas behaupten. In der BBL wird ihm das ebenfalls gelingen, mehr als ein Rollenspieler wird er dort aber nicht werden.

#21



Tremell DARDEN

FORWARD



Sein bisheriger Weg?
Der fast 40-Jährige lief als Profi in der Türkei, in Belgien, Australien, Frankreich, Spanien, Litauen und Griechenland auf. Zudem war der 1,94 Meter große Forward ab 2018 für den MBC und in Ludwigsburg aktiv.


Was kann er?
Darden bringt viel Erfahrung mit und kennt das System von Coach John Patrick bereits. Bemerkenswert: Trotz seines Alters ist Darden sehr athletisch und für Plays über Ringniveau gut. Den Mitteldistanz-Jumper trifft er zudem hochprozentig.

Was muss besser werden?
Seine physischen Voraussetzungen kann Darden nicht mehr verbessern, seinen Dreier allerdings schon. Der fiel vergangene Saison nicht konstant genug.

Seine Aufgabe im Team?
Darden soll vor allem seine Erfahrung ausspielen, sich in der Defensive voll reinhängen, Hustle-Plays liefern und für leichte Punkte unterm Korb sorgen.


Seine Perspektive?
Dass Darden noch auf BBL-Niveau mithalten kann, ist bemerkenswert, dass er noch ein weiteres Jahr dranhängt, hingegen unwahrscheinlich.

#22



Yoeli CHILDS

FORWARD



Sein bisheriger Weg?
In der vergangenen Saison startete der 23-jährige Childs seine Profikarriere bei den Erie BayHawks in der G-League. Zuvor war er vier Jahre Leistungsträger im Team der Brigham Young University.

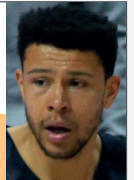
Was kann er?
Aufgrund seiner enormen physischen Präsenz und seiner Sprungkraft ist Childs eine Gefahr unterm Korb. Er kann aber auch clever fintieren und gefühlvoll per Hook scoren.

Was muss besser werden?
In seiner Senior-Season am College traf er fast 50 Prozent seiner Dreier. Davon war zu Beginn seiner Profikarriere in der G-League nicht mehr viel zu sehen. Zudem stellt sich die Frage, wie er im europäischen Basketball zurechtkommt.

Seine Aufgabe im Team?
Der 2,03 Meter große Childs wird in Ludwigsburg als flexibler Big Man gefragt sein, der hart unter den Körben arbeitet, aggressiv zum Offensivbound geht und unangenehme Blöcke stellt.


Seine Perspektive?
Childs bringt die Athletik sowie die körperlichen Voraussetzungen mit, um in der BBL zu den besseren Big Men zu gehören.

#26



Marvin OGUNSIPE

FORWARD



Sein bisheriger Weg?
Der gebürtige Wiener begann in seiner Heimatstadt mit dem Basketballspielen, ehe er 2014 zum FC Bayern München wechselte und dort bis heute unter Vertrag steht. Als Leihspieler lief er in den vergangenen beiden Jahren allerdings in Hamburg und Crailsheim auf.

Was kann er?
Der 25-Jährige ist athletisch und sprungstark, weshalb er sowohl in der Offensive als auch in der Defensive für Plays über Ringniveau sorgen kann. Ein solider Rebounder, der gerne hart zum offensiven Brett geht, ist Ogunsipe ebenfalls.

Was muss besser werden?
Sein Wurf. Vorige Saison traf er keinen einzigen Dreier und gehörte außerdem zu den schwächsten Freiwurfschützen der Liga.

Seine Aufgabe im Team?
Ogunsipe wird für den FC Bayern vor allem als Trainings- und Ergänzungsspieler auf BBL-Niveau in Erscheinung treten.

Seine Perspektive?
In der Bundesliga könnte Ogunsipe sich als Rollenspieler etablieren, beim FC Bayern hat er nach seinem Vertragsende im Sommer 2022 allerdings wohl keine Zukunft mehr.

#10



Kelvin MARTIN

FORWARD



Sein bisheriger Weg?
Der Rückkehrer war bereits in der Saison 14/15 auf ProA-Niveau für Heidelberg aktiv. Außerdem konnte der 1,96-Meter-Forward in den Niederlanden und in Italien Profierfahrung sammeln. Dank seines Engagements für die MHP RIESEN Ludwigsburg während der Saison 16/17 kennt er auch die BBL schon.

Was kann er?
Der 32-Jährige kann es dank seiner Sprungkraft mächtig krachen lassen. Doch auch als Schütze aus der Mitteldistanz strahlt Martin Gefahr aus.

Was muss besser werden?
Zwar versucht sich Martin regelmäßig von der Dreierlinie, doch er trifft von dort aus nicht hochprozentig genug. Seine Freiwurfquote ist ebenfalls verbesserungswürdig.

Seine Aufgabe im Team?
Martin ist von den Positionen zwei und drei aus nicht nur als wichtiger Scorer, sondern auch als aggressiver Verteidiger gefragt.

Seine Perspektive?
In der BBL hat Martin sich bereits vor sechs Jahren bewiesen, dank seiner Athletik und seiner Arbeitseinstellung wird ihm das nun ein zweites Mal gelingen.